



Vorgehensweise bei der Überprüfung

- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.**

Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.

- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.**

Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

VERBINDUNGSELEMENTE, KARABINER

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen
- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben
(Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.)



2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

Achtung, die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:

00 000 AA 0000

Herstellungsjahr	.....	.....	.....	.....
Herstellungstag	.....	.....	.....	.....
Name des Prüfers	.....	.....	.....	.....
Fortlaufende Seriennummer	.....	.....	.....	.....

Codierung B:

00 A 0000000 000

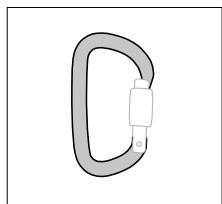
Herstellungsjahr	.....	.....	.....	.....
Herstellungsmonat	.....	.....	.....	.....
Nummer der Fertigungsreihe	.....	.....	.....	.....
Fortlaufende Seriennummer	.....	.....	.....	.....

Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Körpers

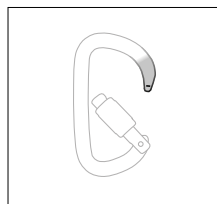
Um Ihr Verbindungselement richtig überprüfen zu können, hängen Sie alle Geräte aus, die einen Teil seines Körpers verdecken können: Verbindungsmittel, Verbindungsmittel mit Falldämpfer und STRING-Element, TRAC-Seilrolle usw.



- Überprüfen Sie den Zustand des Körpers (Kratzer, Abnutzungserscheinungen, Risse, Verformung, Korrosionserscheinungen usw..).

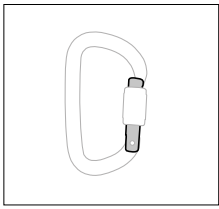


- Kontrollieren Sie Abnutzungserscheinungen, die vom durchlaufenden Seil oder durch Aufliegen an Anschlagpunkten verursacht wurden (Materialabtrag: Eine Abnutzung von mehr als 1 mm ist gravierend, Auftreten von scharfen Kanten usw.).

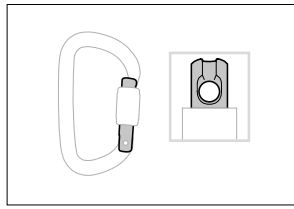


- Überprüfen Sie den Zustand der Nase (Kratzer, Abnutzungserscheinungen, Risse, Verformung usw.).

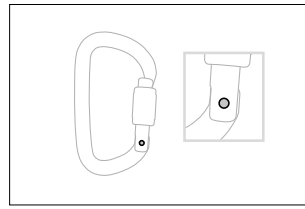
4. Überprüfung des Schnappers (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)



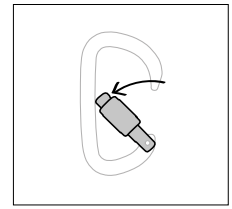
- Kontrollieren Sie den Zustand des Schnappers (Kratzer, Abnutzungserscheinungen, Verformung, Korrosionserscheinungen, Risse usw.).



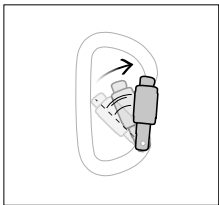
- Stellen Sie sicher, dass der Keylock-Schlitz sauber ist.



- Überprüfen Sie den Zustand der Niete (Risse, Verformung, Korrosionserscheinungen usw.).

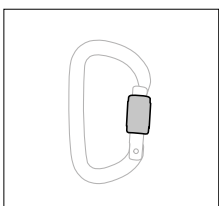


- Überprüfen Sie, ob sich der Schnapper von Hand vollständig öffnen lässt.

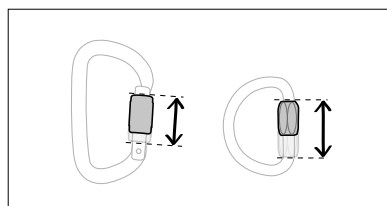


- Überprüfen Sie das automatische Schließen des Schnappers, die Effizienz der Rückholfeder und die Ausrichtung Schnapper/Nase.

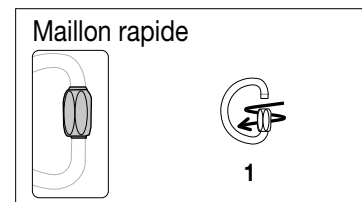
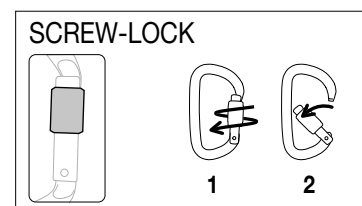
5. Überprüfung der manuellen Verriegelungshülse (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)



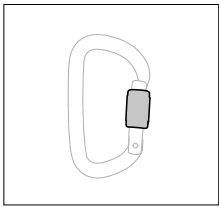
- Kontrollieren Sie den Zustand der Verriegelungshülse (Kratzer, Verformung, Korrosionserscheinungen, Risse usw.).



- Kontrollieren Sie beim Ver- und Entriegeln, ob sich die Verriegelungshülse vollständig auf- und zuschrauben lässt. Falls nötig mit Wasser und Seife reinigen und etwas schmieren (z.B. mit Graphitpulver). Vergewissern Sie sich, dass die Hülse in der Verriegelungsposition nicht leer dreht.

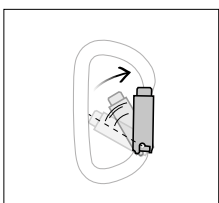
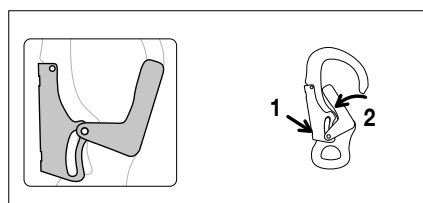
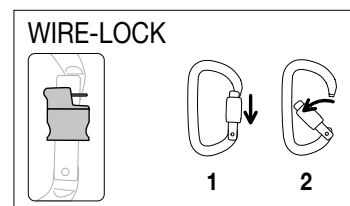
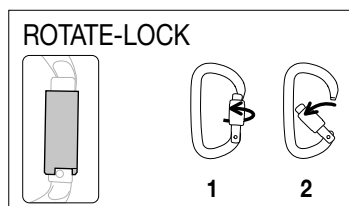
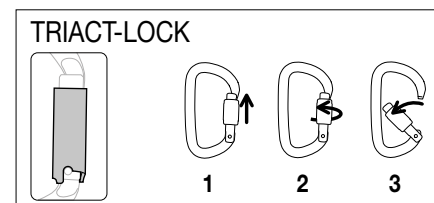
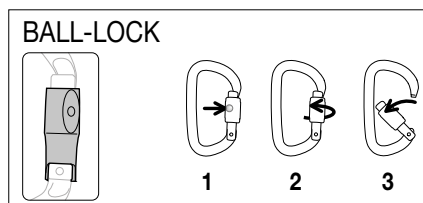


6. Überprüfung der automatischen Verriegelungshülse (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)



- Kontrollieren Sie den Zustand der Verriegelungshülse (Kratzer, Verformung, Korrosionserscheinungen, Risse usw.).

- Überprüfen Sie, ob das Verriegelungssystem der Hülse einwandfrei funktioniert (siehe Beschreibung des Öffnungsvorgangs in der Gebrauchsanweisung des Verbindungselements).



- Kontrollieren Sie, ob sich die Verriegelungshülse beim Loslassen des Schnappers automatisch und vollständig verriegelt.
Falls nötig mit Wasser und Seife reinigen und etwas schmieren (z.B. mit Graphitpulver).

Anhang 1. Beispiele abgenutzter bzw. auszusondernder Karabiner

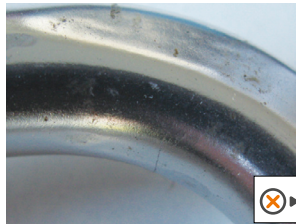
- Durch das Seil verursachte Abnutzungerscheinungen am Körper



- Kratzer am Körper



- Riss am Körper



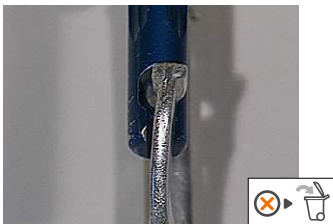
- Körper verformt



- Korrosion



- Ausrichtung von Schnapper/Nase nicht korrekt



- Rückholfeder defekt



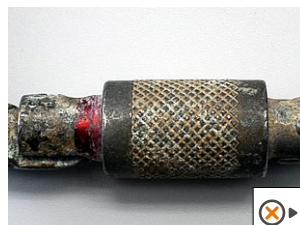
- Defektes Verriegelungssystem:



- Risse am Schnapper



- Korrosion



- Abnutzungerscheinungen an Schnapper und Körper



- Hülse gebrochen

